

## BEHANDLUNG

Die Schmerztherapie erfolgt in den Räumen der Schmerztagesklinik.

- in Kleingruppen von 6-8 Patienten
- für eine Behandlungsdauer von **4 Wochen**
- von **Montag-Freitag von 08:00 - 15:30 Uhr**
- 2 erneute Behandlungstage nach ca. 3 Monaten („Boostertage“)

Es stehen Ihnen selbstverständlich auch Räume zum persönlichen Rückzug bei Schmerzverstärkung und zur gemeinsamen Pausennutzung sowie Essenseinnahme zur Verfügung.

## AUFNAHME UND KONTAKT

Der **Aufnahme** in die Schmerzbehandlung geht ein **interdisziplinäres multimodales Aufnahmegespräch (Assessment)** voran. Es beinhaltet eine umfangreiche interdisziplinäre Untersuchung und Befunderhebung. Die Therapieentscheidung und somit die weiterführende geeignete schmerztherapeutische Behandlung wird im Team und mit dem Patienten einzeln besprochen.

Terminvergabe und weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter: **0341 9717716**

oder Sie können via E-Mail Kontakt aufnehmen:

[schmerztagesklinik@medizin.uni-leipzig.de](mailto:schmerztagesklinik@medizin.uni-leipzig.de)

Ein Gemeinschaftsprojekt der

Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Plastische Chirurgie

Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Physikalische Therapie und Rehabilitation, Team 1

## SO ERREICHEN SIE UNS (HAUS 7.2)

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

**H** (Haltestellen ÖPNV):

- Bayerischer Bahnhof:  
Straßenbahn 2, 9, 16; Bus 60; S-Bahn S1-S5X
- Johannisallee:  
Straßenbahn 2, 16; Bus 60
- Ostplatz:  
Straßenbahn 12, 15; Bus 60

mit dem PKW:

- über Ostplatz / Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischen Platz / Nürnberger Straße

Parkmöglichkeiten:

- **P** Parkhaus am Universitätsklinikum,  
Brüderstraße 59



KLINIK UND POLIKLINIK FÜR  
ANÄSTHESIOLOGIE UND INTENSIV-  
THERAPIE

Interdisziplinäre  
Multimodale  
Schmerztherapie  
(IMST)

## SEHR GEEHRTE PATIENTINNEN UND PATIENTEN,

### chronische Schmerzen können jeden treffen.

Über 10 Millionen Bundesbürger leiden regelmäßig unter länger andauernden oder wiederkehrenden Schmerzen. Normalerweise dienen Schmerzen dem Körper als wichtige Warnfunktion um schwere Schädigungen zu vermeiden (z.B. bei Verletzungen oder Entzündungen). Wenn Schmerzen aber ohne einen adäquaten Auslöser länger fortbestehen, verlieren sie diese Warnfunktion. Es entsteht eine eigene Erkrankung – **chronischer Schmerz**. Er kann über Monate oder Jahre hinweg andauern und ist schwierig zu behandeln. Patienten leiden vor allem unter der Einschränkung von körperlichen Funktionen und dem Rückzug aus dem sozialen Umfeld (z.B. Familie oder Freundeskreis). Am Universitätsklinikum Leipzig bieten wir Ihnen eine intensive und nachhaltige Behandlung chronischer Schmerzen in Form einer **interdisziplinären multimodalen Schmerztherapie (IMST)** in einer Schmerztagesklinik zusätzlich zu den bereits etablierten stationären und ambulanten Versorgungsangeboten an. Durch die tägliche Rückkehr in das häusliche und soziale Umfeld in der **Behandlungsphase von 4 Wochen** bleibt der Bezug zum persönlichen Alltag bestehen. Hilfreiche Bewältigungsstrategien und Übungen können direkt in den Alltag integriert werden. Nach 3 Monaten erfolgen zwei erneute Behandlungstage zur Auffrischung, die sogenannten Boostertage.

## GEMEINSAM AKTIV GEGEN SCHMERZEN

### Welche chronischen Schmerzen werden behandelt?

- chronische **Rückenschmerzen** (auch mit Ausbreitung in andere Körperbereiche)
- Schmerzen des **Muskel- und Bewegungsapparates** (zum Beispiel im Bereich Kniegelenk, Schulter, Hüftgelenk)
- chronische **Nervenschmerzen** (zum Beispiel nach Gürtelrose, Operationen oder Nervenverletzung nach einem Unfallereignis, Polyneuropathie, nach Schlaganfall)

### Wann ist eine Schmerztherapie sinnvoll?

#### Patienten mit:

- **langjährigen chronischen Schmerzen** mit bereits erheblichen Einschränkungen ihrer Lebensqualität und häufig langem Leidensweg und weitreichender Diagnostik und Arztbesuchen sowie
- **andauernden Schmerzen** die bereits **6 Monate** vorhanden sind und
- mehrfach **wiederkehrenden Schmerzen** und gleichzeitig Risikofaktoren zur weiteren Chronifizierung aufweisen, **profitieren von einer frühzeitigen Zuführung** in diese besondere und auf jeden Patienten individuell abgestimmte Behandlung der Schmerzen.

## UNSER TEAM

Das **Team der Schmerztagesklinik** arbeitet interdisziplinär und interprofessionell zusammen und besteht aus:

- Ärzten mit schmerztherapeutischer Ausbildung
- Psychologen mit dem Schwerpunkt psychosomatische Medizin
- Ärzten aus dem Team der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie sowie der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Plastische Chirurgie
- Physiotherapeuten
- schmerztherapeutisch geschultem Pflegepersonal
- Personal für Organisation und Dokumentation.

## ZIELE

Das Behandlungsziel wird für jeden Patienten individuell festgelegt. Dabei sollen entsprechend dem biopsychosozialen Schmerzverständnis, die folgenden grundsätzlichen Therapieziele im Vordergrund stehen:

- Verbesserung der Lebensqualität
- Stärkung des eigenen Einflusses und Kontrollempfindens auf den Schmerz
- Verringerung der schmerzbedingten Alltagseinschränkung
- Schmerzreduzierung
- Vorbeugung weiterer Schmerzchronifizierung
- Erlernen einer gesunden Balance zwischen Aktivität und Entspannung im Alltag
- Optimierung und ggf. Verringerung der medikamentösen Schmerztherapie

## THERAPIEANGEBOTE

Die Therapieplanung erfolgt individuell und nach einem Behandlungsplan.

Folgende Therapien kommen unter anderen zum Einsatz:

- medikamentöse Schmerztherapie unter begleitender ärztlicher Anleitung und Beratung
- aktivierende individuell angepasste, Medizinische Trainingstherapie unter ständiger therapeutischer Anleitung und Hilfestellung
- Erkennen und Vermeidung von schmerzverstärkenden Bewegungen aus Ihrer Alltagsroutine im Haushalt und/oder Beruf unter professioneller Anleitung
- Verbesserung der Gehstrecke, Gangschule und Lauftraining mit unseren Physiotherapeuten
- Patientenschulung: Seminare zu theoretischen Grundlagen rund um das Thema Schmerz
- Psychotherapie in Einzelgesprächen
- schmerzpsychologische Therapie in Gruppen (Erlernen von Techniken zur Entspannung, Schmerzdistanzierung, Muskelbasierte Imagination, Kognitive Verhaltenstherapie, Kunsttherapie)
- Anleitung und Beratung zu Themen wie Selbstfürsorge, Achtsamkeit und effektive Tagesstrukturierung